Wasserversorgungskonzept und Wasserbeiräte für Niedersachsen als Anpassung an den Klimawandel Vorstellung beim AK Umwelt UVN und vdu, 09.12.2025

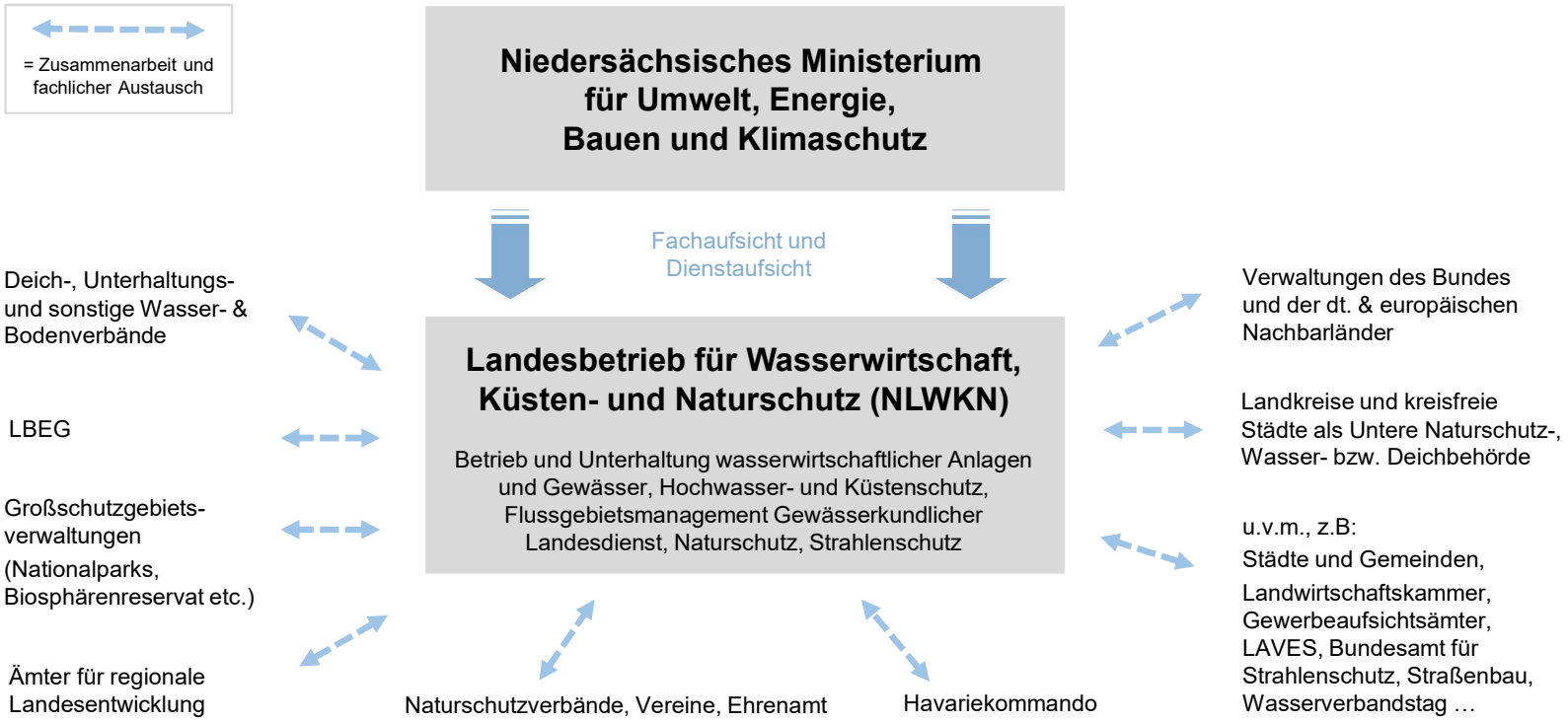
Alexander Jokisch
Geschäftsführung der Niedersächsischen Wasserbeiräte

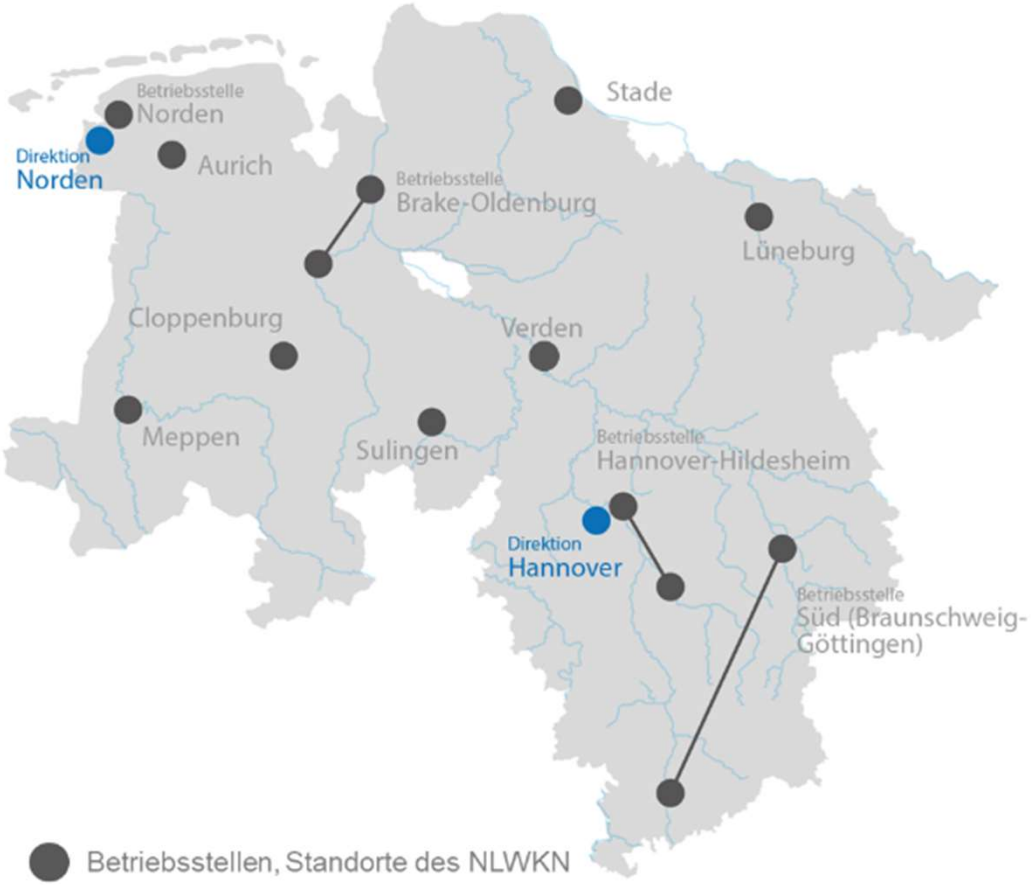
NLWKN

FÜR MENSCH UND UMWELT. **FÜR NIEDERSACHSEN**

Niedersachsen

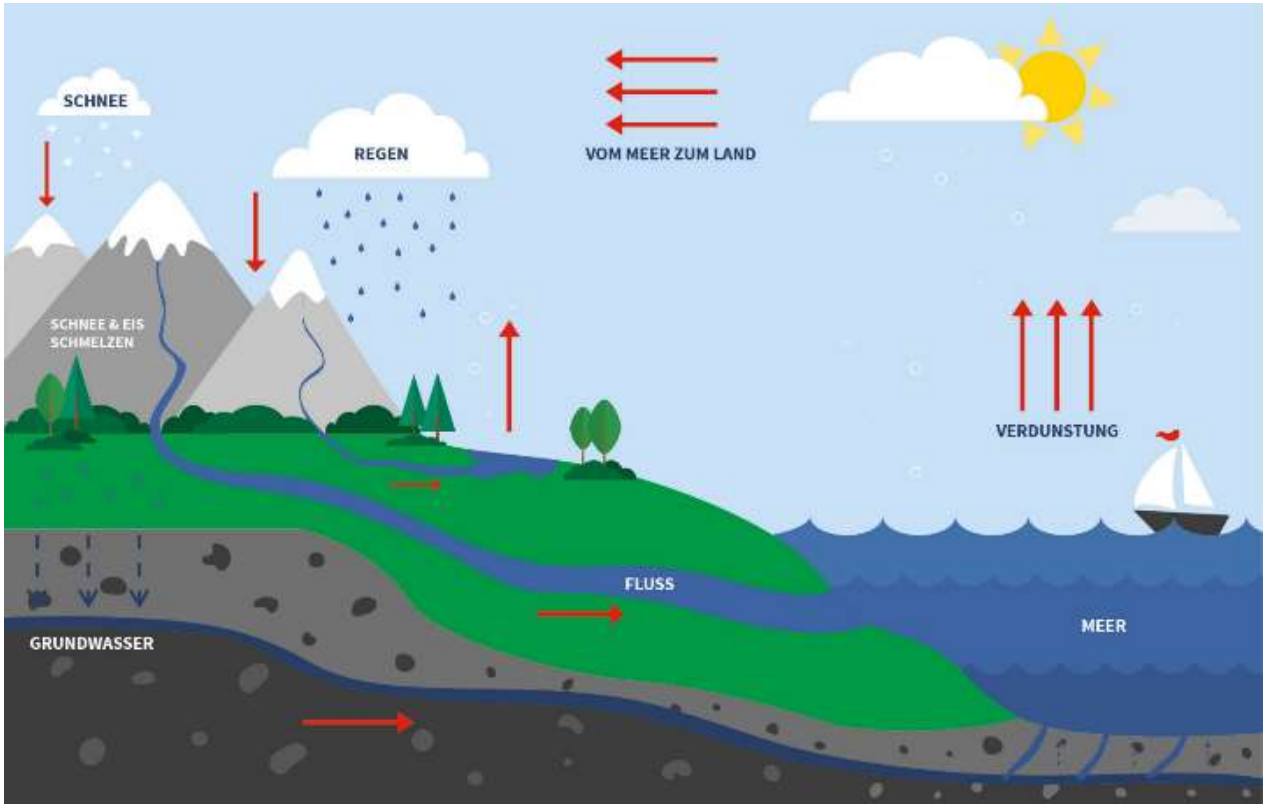
Der NLWKN als Akteur innerhalb der Naturschutz- und Wasserwirtschaftsverwaltung Niedersachsens

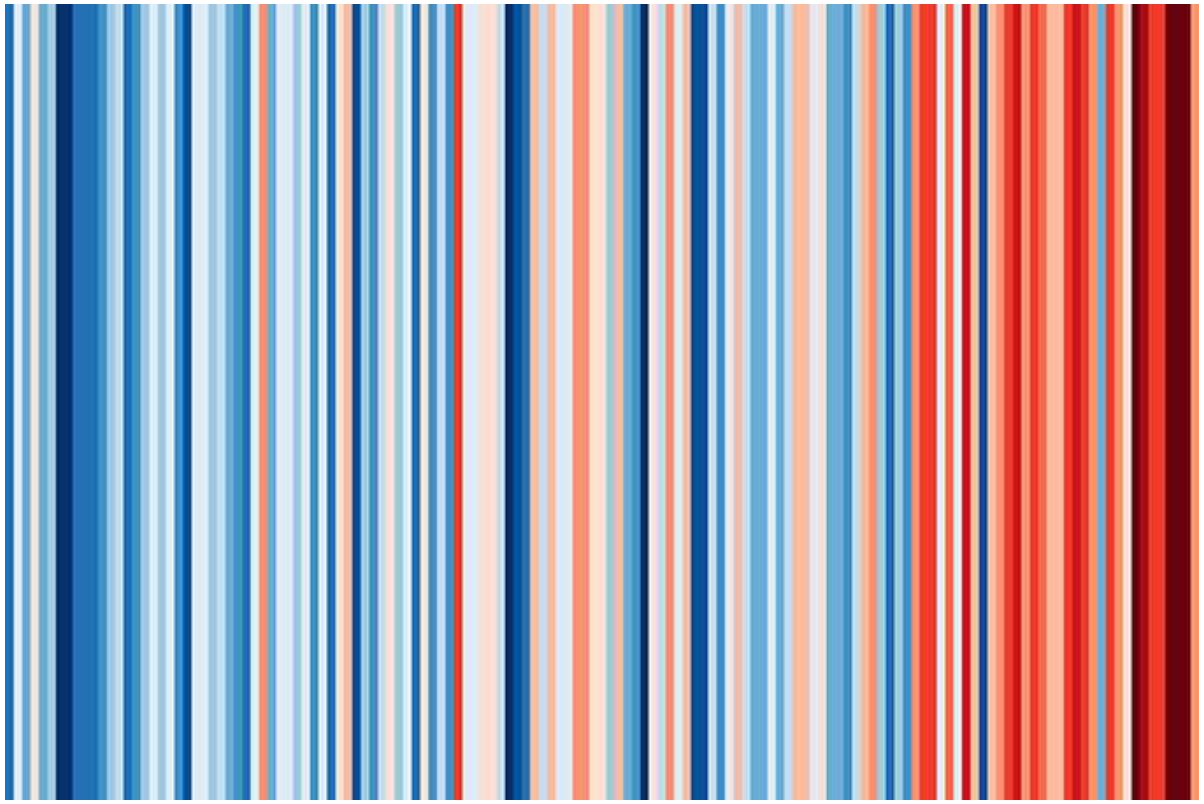



Betriebsstelle
Norden
Direktion
Norden
Aurich
Stade
Betriebsstelle
Brake-Oldenburg
Lüneburg
Cloppenburg
Verden
Meppen
Sulingen
Betriebsstelle
Hannover-Hildesheim
Direktion
Hannover
Betriebsstelle
Süd (Braunschweig-
Göttingen)
Betriebsstellen, Standorte des NLWKN

1. Einleitung „Wasser in einer aufgeheizten Welt“
2. Niedersächsisches Wasserversorgungskonzept
    1. Wasserbeiräte in Niedersachsen
    2. Maßnahmenportal Wassermengenmanagement

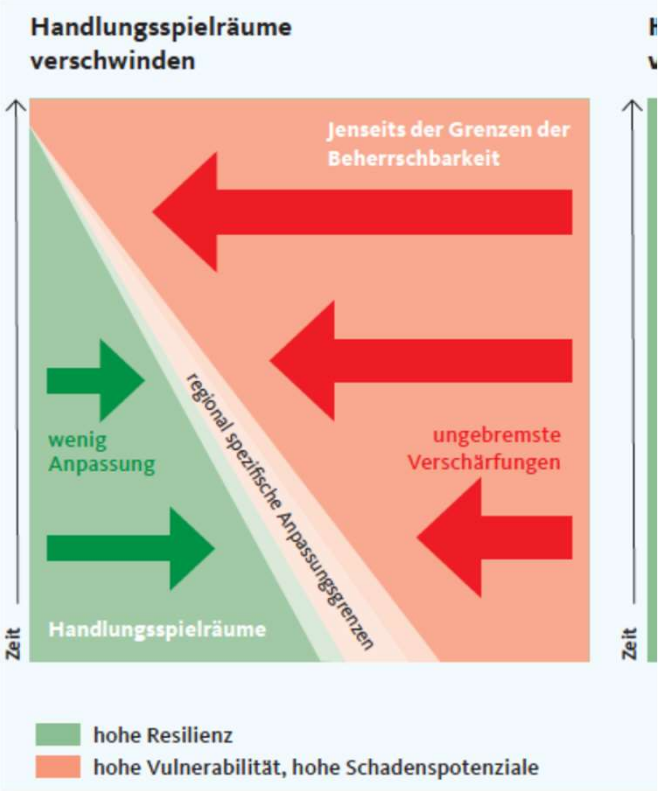
Was hat das Klima mit dem Wasser zu tun? Und was bedeutet das für uns?





Klimastreifen von Deutschland 1881-2021 - Quelle: Ed Hawkings/University of Berkeley

Wissenschaftlicher Beirat der Bundesregierung – Globale Umweltveränderungen



Regionale Wassernotlagen mit planetarer Dimension, Beispiele

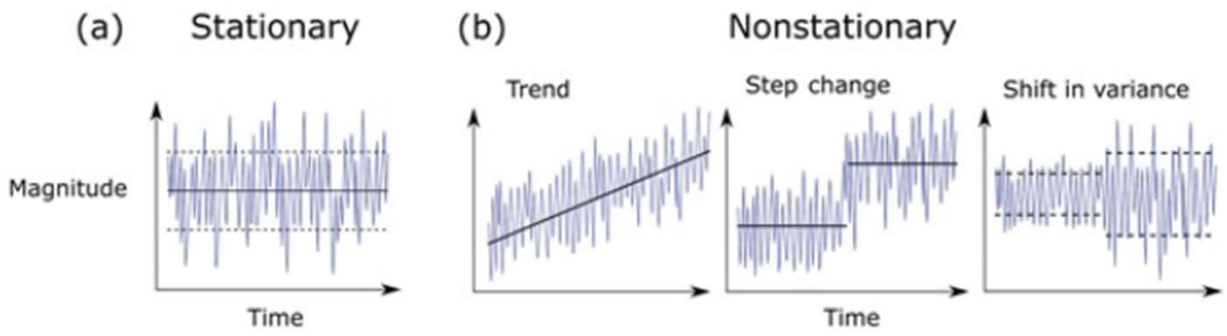
- Starkregen und Dürren
- Gletscherschmelze
- Tauen des Permafrosts
- Wasserverschmutzung
- Meeresspiegelanstieg
- Niederschlagsverschiebung

Quelle: WBGU, 2024

Botschaft 1: Neue Qualität von Risiken und Unsicherheiten
Neuer gesellschaftlicher Umgang mit Verlust der Stationarität

- Instationarität ist das neue Normal
- Kontinuierliche Veränderung
- Dialog zu tolerierbaren Risiken und Anpassungsmöglichkeiten

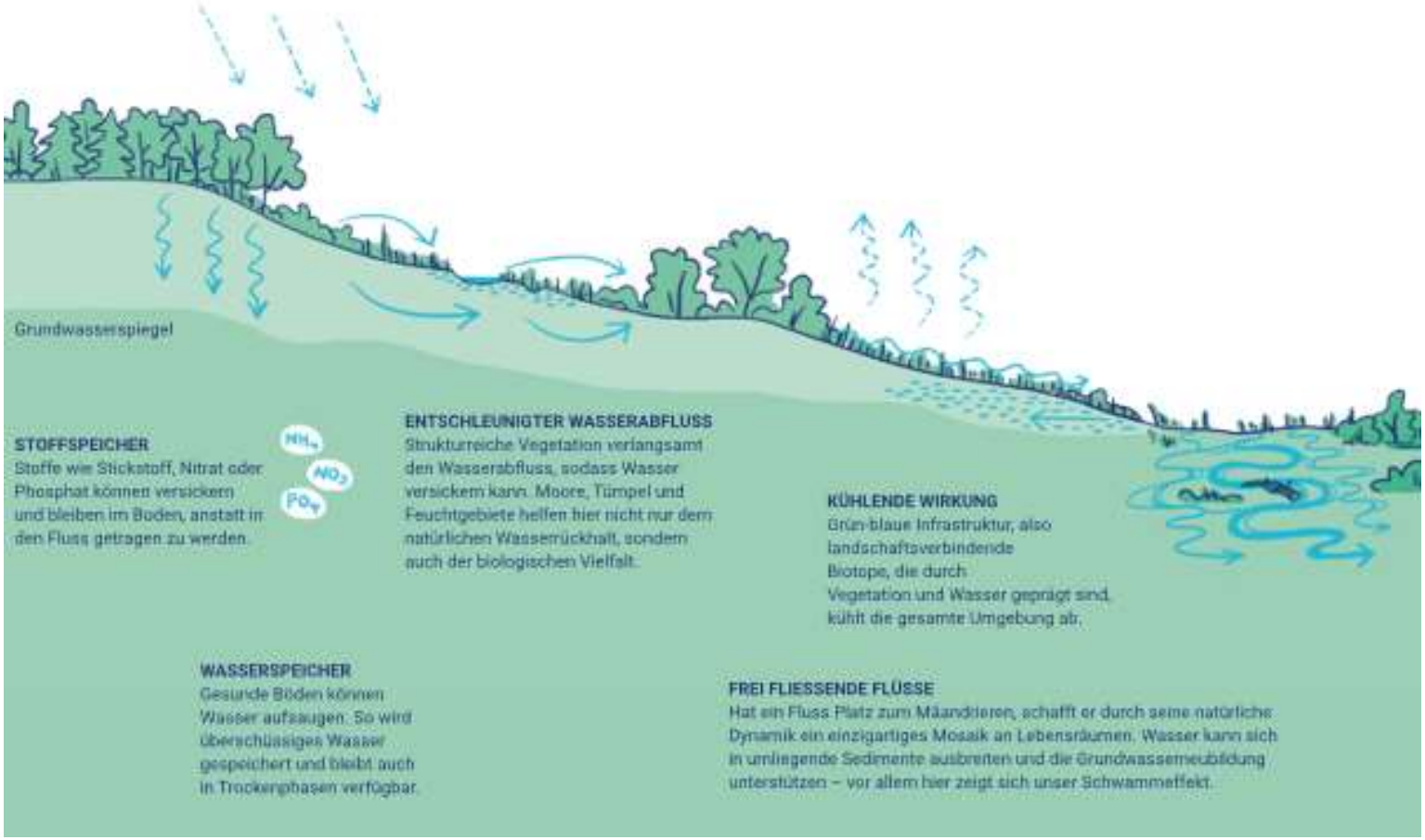
Quelle: WBGU 2024



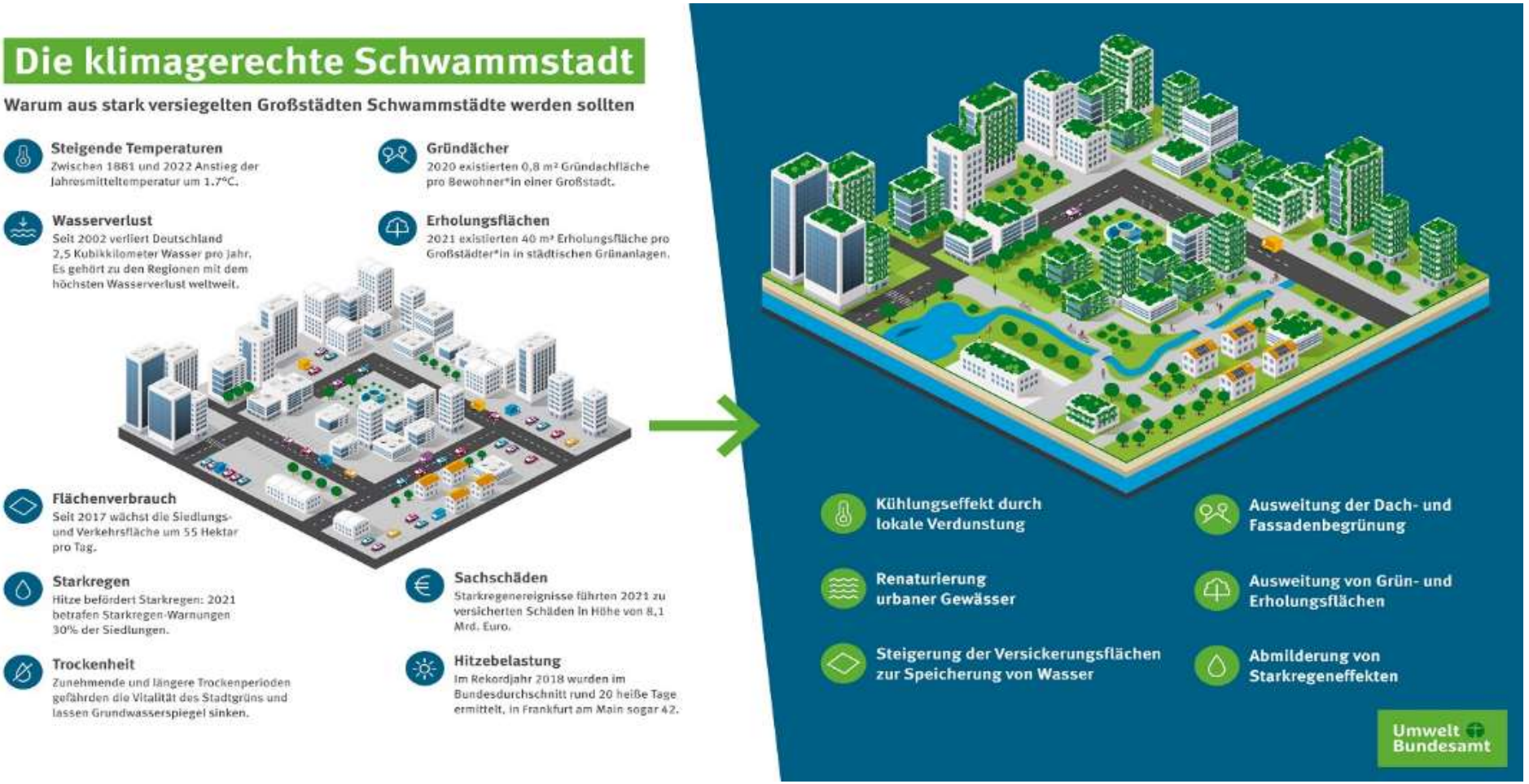
Botschaft 2: Klimaresilientes, sozial ausgewogenes Wassermanagement

1. Wasser als Nutzungsgut für Mensch und Natur sicherstellen
2. Anpassungsfähigkeit angesichts fortlaufender Veränderungen steigern
3. Resilienz und Risikovorsorge statt Gefahrenabwehr bei Planung von Wasserinfrastruktur und Gewährleistung von Wasserqualitäten
4. Blaues und grünes Wasser sektorübergreifend bewirtschaften
5. Wissenschaftsbasierte Diskurse ermöglichen
6. Wasser wertschätzen und Wasserwert schätzen
7. Umsetzung beschleunigen – Selbstorganisation fordern und fördern

Quelle: WBGU, 2024



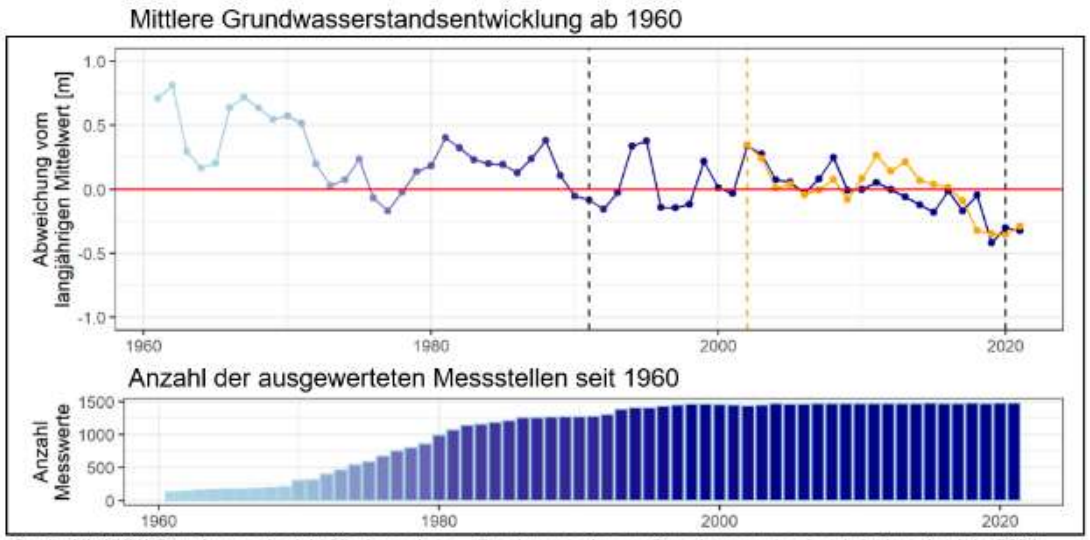
Quelle: Deutsche Umwelthilfe



Quelle: Umweltbundesamt, 2024

Der Niedersächsische Weg
Unser GEMEINSAMER Fokus
FÜR DIE Zukunft
GEMEINSAM
FÜR
NATUR- ARTEN- & GEWÄSSERSCHUTZ
ARTENSCHWUND UNSERER VIELFALT
40.000 ARTEN
DAVON 33.000 INSEKTEN
MEHR ALTER BAUMBESTAND
BIODIVERSITÄT
DER NIEDERSÄCHSISCHE WEG
BIOTOPVERBUND auf 15% der LANDESFLÄCHE
Keine Entwässerung der Moore!
Mehr Hecken, Alleen & Baumreihen
Breite Gewässerrandstreifen ungedüngt
15% Ökolandwirtschaft
Reduktion chemischer Pflanzenschutzmittel
PFLANZEN SCHUTZ
RAHMEN- vertrag

Klimawandel in Niedersachsen

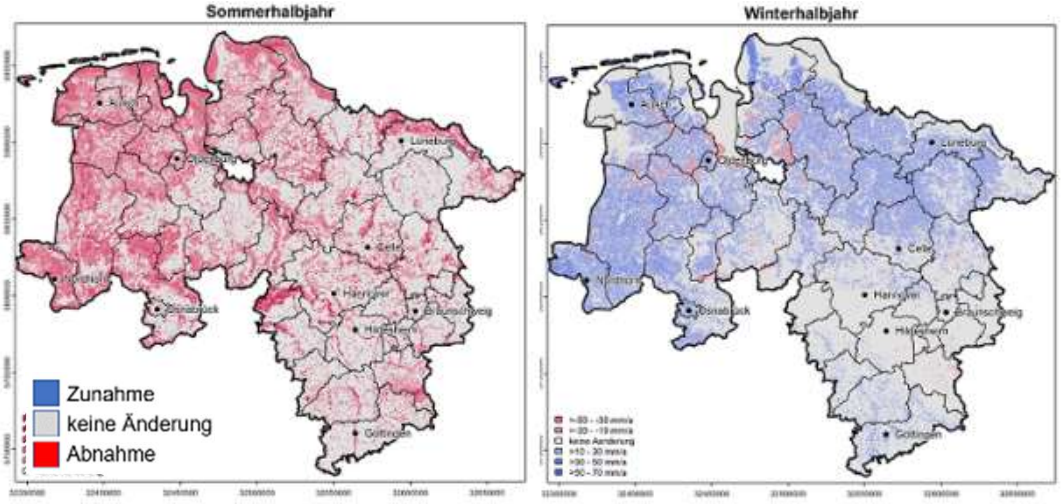


Quelle NLWKN/ Grundwasserbericht Niedersachsen - Sonderausgabe zur Grundwasserstandsentwicklung im Jahr 2021; Band 54

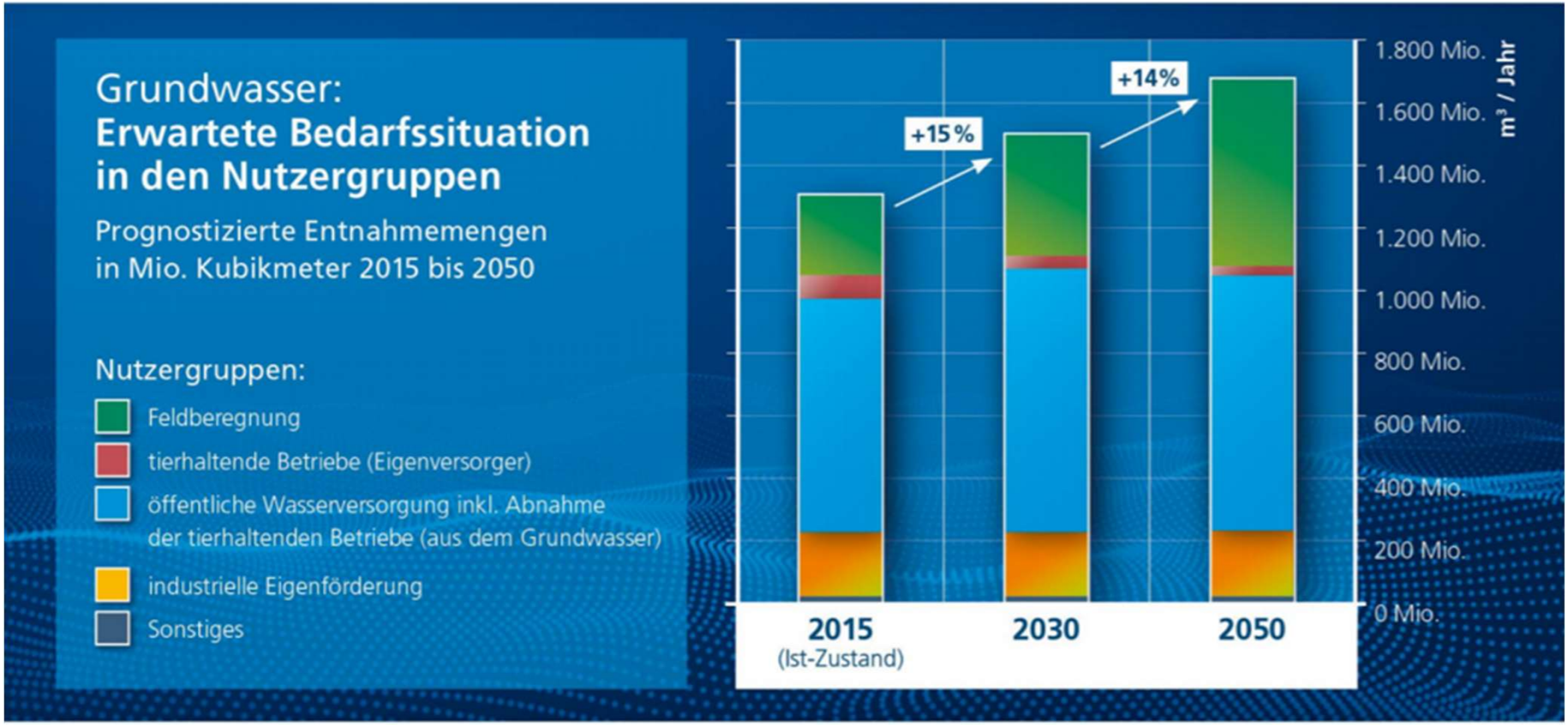
Klimaprognose:
Verringerung des Dargebot

GW-Neubildungsänderung in Niedersachsen von 2071–2100 im Verhältnis zu 1971–2000

Quelle: Auswirkungen des Klimawandels auf das Grundwasser/LBEG



Niedersächsisches Ministerium
für Umwelt, Energie, Bauen und Klimaschutz



Wasserversorgungskonzept Niedersachsen

Zusammenfassung: Was bedeutet das für uns in Niedersachsen?

- Höhere Unsicherheit in der Wasserverfügbarkeit
- Weniger Niederschlag im Sommer, mehr Niederschlag im Winter
- Höherer Wasserbedarf
- Wassermanagement ist Klimawandelanpassung
  - **Paradigmenwechsel weg von „Wasser ableiten“ zu „Wasser in der Landschaft halten“**
  - **Zielkonflikte berücksichtigen**
  - **Parallel umsetzen und lernen**

Landschaftswasserhaushalt stabilisieren | Umweltbundesamt

Niedersächsisches Wasserversorgungskonzept

- Erstellung durch **Niedersächsisches Ministerium für Umwelt, Energie und Klimaschutz** und **Steuerungs-/Koordinierungsgruppe**
- zeigt vorausschauend **Handlungsbedarfe** und regionale **Spannungspotenziale** auf
- Gibt Informationen zum aktuellen Nutzungsdruck und Aussagen zur voraussichtlichen Entwicklung des Nutzungsdrucks in den Zeiträumen **2030, 2050 und 2100**.
- Enthält eine Sammlung an **Maßnahmenoptionen**, die vor Ort je nach der speziellen Situatio sein können, die Wasserversorgung langfristig sicherzustellen.

Masterplan Wasser

- **Nachhaltiges Wassermengenmanagement**, langfristige Sicherung der Wasserversorgung
- **Schutz vor Wasser** (Hochwasserschutz & Starkregen)
- **Schadstoffe reduzieren** (Grund- und Oberflächenwasser)

Niedersächsisches Wasserversorgungskonzept

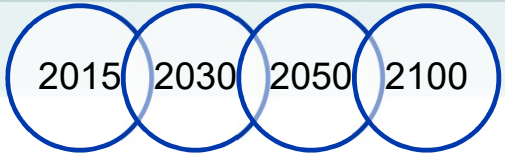
Bilanzierung des derzeitigen Standes der Wasserversorgung
auf Grundlage landesweiter Daten

Wasserbedarf
der unterschiedlichen Bedarfsfelder

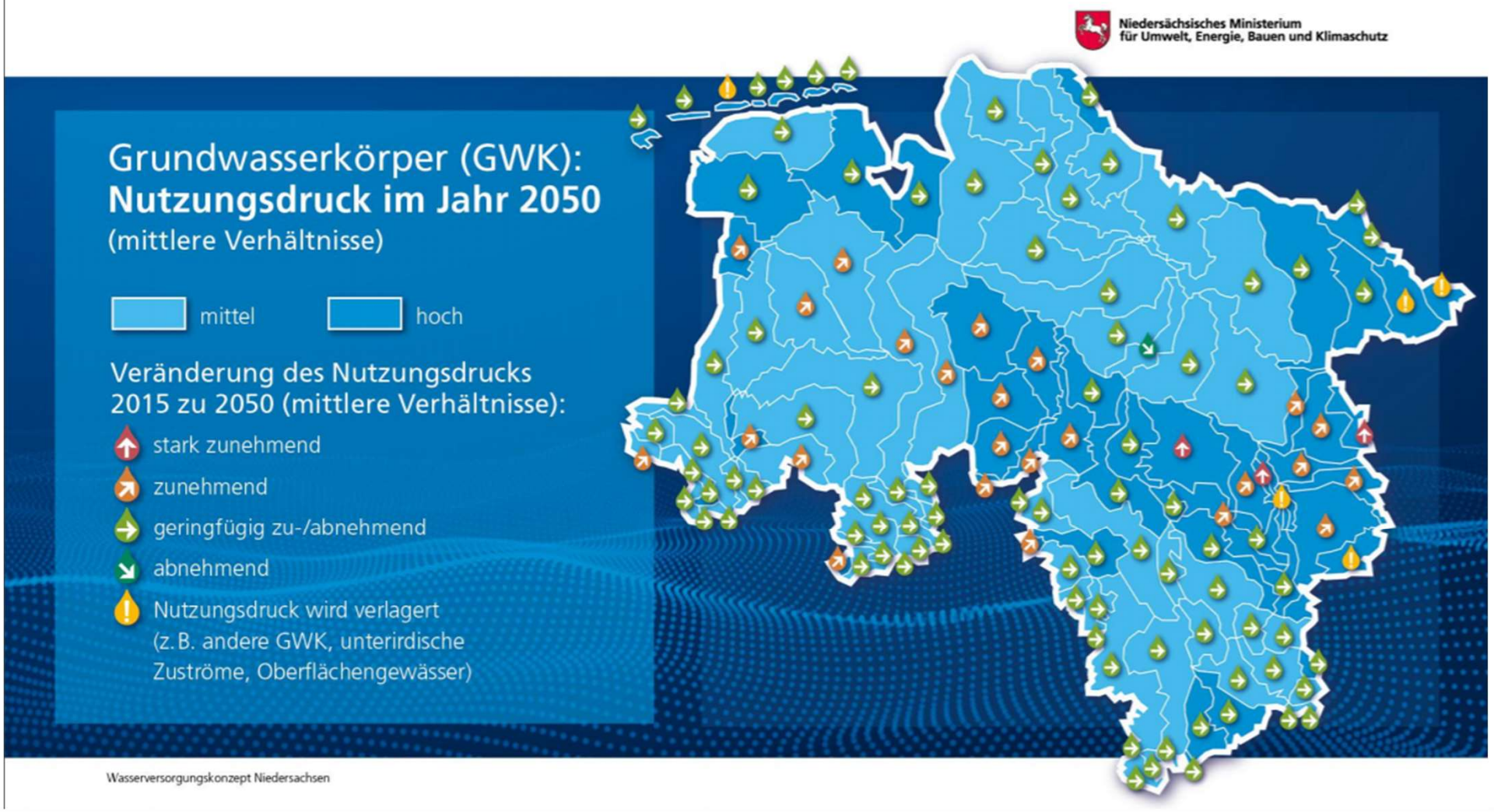
Grundwasserdargebot
quantitative und qualitative Aspekte

Veränderungen über die Zeit: mittel- und langfristigen Perspektiven

Veränderung des Nutzungsdruckes frühzeitig erkennen



Bewertung und Ableitung von Handlungsbedarfen und Handlungsoptionen


Niedersächsisches Ministerium
für Umwelt, Energie, Bauen und Klimaschutz
Grundwasserkörper (GWK):
Nutzungsdruck im Jahr 2050
(mittlere Verhältnisse)
mittel
hoch
Veränderung des Nutzungsdrucks
2015 zu 2050 (mittlere Verhältnisse):
stark zunehmend
zunehmend
geringfügig zu-/abnehmend
abnehmend
Nutzungsdruck wird verlagert
(z. B. andere GWK, unterirdische
Zuströme, Oberflächengewässer)
Wasserversorgungskonzept Niedersachsen

Koordinierungsgruppe zum Wasserversorgungskonzept

Übersicht Mitglieder

- Politik (MU, ML, MW)
- Kommunale Spitzenverbände (NLT, NSGB, NST)
- Verbändevertreter Wasserversorgung (WVT, VKU, BDEW)
- Landwirtschaft (LWK, Landvolk)
- Industrie (Unternehmerverbände)
- Naturschutz (BUND, NABU)

- Übergreifendes landesweites Gremium, Schnittstelle zwischen MU und Regionen
- Weiterentwicklung des Wasserversorgungskonzeptes
- Kommunikationsdrehscheibe

Koordinierungsgruppe zum Wasserversorgungskonzept

- Wie bekommt man das Wasserversorgungskonzept in die Fläche und wie kommen Informationen und Feedback zurück ins MU?

- Wie können wir schneller lernen und umsetzen?

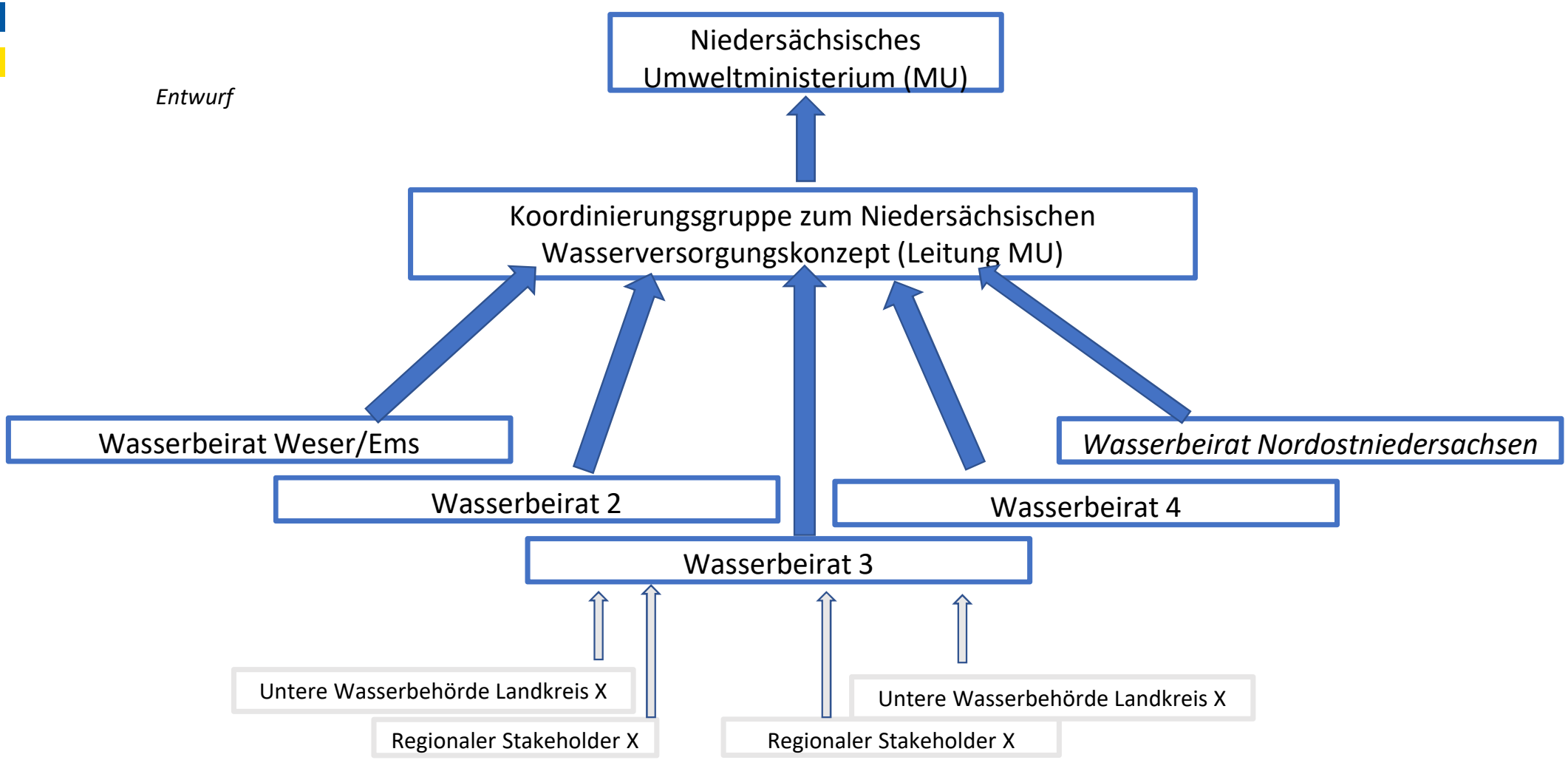
  - **1. Vernetzung: Wasserbeiräte**

  - **2. Informationsweitergabe: Maßnahmenportal**

1. Wasserbeiräte zur regionalen Umsetzung des Wasserversorgungskonzeptes

- Landkreisübergreifendes, beratendes Gremium, welches intern zu Maßnahmen mit Bezug zum Wassermengenmanagement berät
- Erfahrungsaustausch, gemeinsames Handeln, solidarische Zusammenarbeit
- Kommunikation von Lösungen und Fragestellungen in Richtung Koordinierungsgruppe und MU
- Kommunikation zwischen Regionen/UWBs und MU
- Vernetzung und Erfahrungsaustausch mit anderen Regionen, z.B. gegenseitige Infoveranstaltungen und Exkursionen

Entwurf


Niedersächsisches Umweltministerium (MU)
Koordinierungsgruppe zum Niedersächsischen Wasserversorgungskonzept (Leitung MU)
Wasserbeirat Weser/Ems
Wasserbeirat 2
Wasserbeirat 3
Wasserbeirat 4
Wasserbeirat Nordostniedersachsen
Untere Wasserbehörde Landkreis X
Regionaler Stakeholder X
Untere Wasserbehörde Landkreis X
Regionaler Stakeholder X

Bisherige regionale Entwicklungen auf Landkreisebene

Strategierat Wasser Weser/Ems – AG Wassermanagement:

- Mitglieder sind alle LK und deren UWB im Weser-Ems Gebiet; außerdem LWK, Landvolk, IHK und Landesforsten
- AG Wassermanagement trifft sich vierteljährlich und fungiert als Wasserbeirat

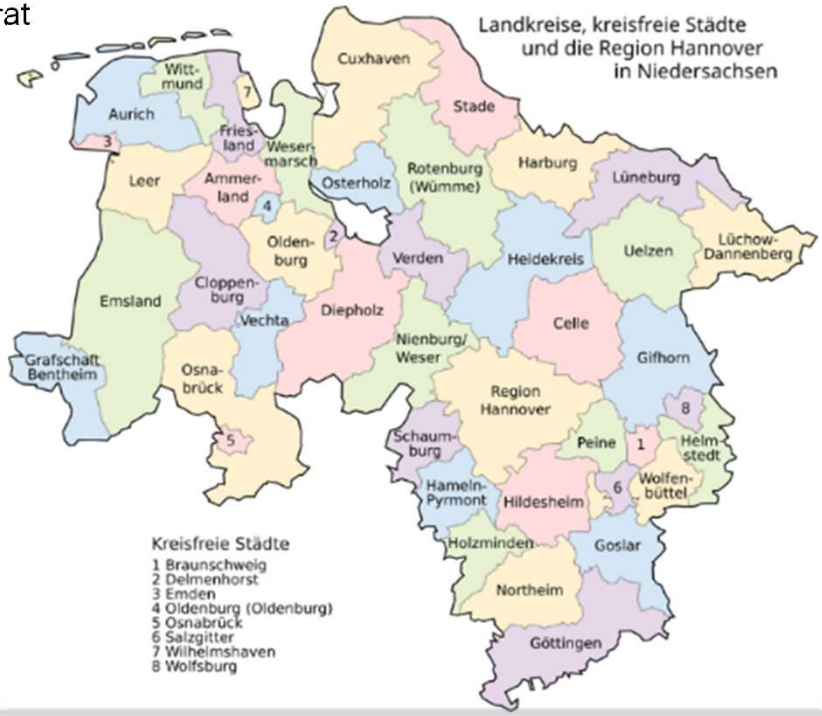
Lüneburger Heide

Gespräche mit:

- **ArL Lüneburg**
- **ArL Braunschweig, Regionalverband Großraum Braunschweig,**
- **ArL Leine Weser**

Thematische Zusammenschlüsse genauso möglich

- Z.B. Wasserrückhalt in Mooren oder im Wald



Wasserbeirat in der Region –
Chancen und Herausforderungen

- Beitrag zur vorausschauenden regionalen Klimafolgenanpassung
- Regionale Vernetzung zwischen Wasserakteuren, Kristallisationspunkt für Zusammenarbeit
- Etablierung und Herausarbeiten von regionalen Wasserthemen
- Themensetzung und Sichtbarkeit gegenüber der Landesregierung
- Logistische und kommunikative Zusammenarbeit und Unterstützung
- Austausch von Erfahrungswissen mit anderen Regionen
- Teilnahme an Informationsveranstaltungen oder Exkursionen

Wasserbeirat in der Region – Zielgruppe

- Fach- und Genehmigungsbehörden Wasserwirtschaft
- Vertreter der Landwirtschaft
- Wasserversorger
- Verbändevertreter (z.B. Wasser-, Boden-, Deichverbände)
- Vertreter Industrie und Gewerbe (z.B. über UVN oder IHK)
- Vertreter Naturschutz

- Ziel: fachlicher und sachlicher Austausch, gemeinsame regionale Interessensvertretung

Maßnahmenportal zum Niedersächsischen Wasserversorgungskonzept

Maßnahmen zum Wassermengenmanagement

- Niedersachsen: **FRL Wassermengenmanagement**, Umsetzung seit 2022
  - Aktuell ca. 75 Projekte
  - Erstellung lokaler Konzepte und konkreter technischer Umsetzungsmaßnahmen
- Niedersachsen: **FRL Grundwasserressourcen und Feldberegnung,** neu ab 2026, gemeinsame Umsetzung MU und ML
- Deutschlandweit: "Maßnahmen zur Anpassung an die Folgen des Klimawandels" (DAS)“
- EU Fördermittel

- **Umsetzung, Voneinander Lernen und Verbessern**

Quelle: Projektantrag FRL Wassermengenmanagement LSW Netz

Quelle Projektantrag FRL Wassermengenmanagement

Quelle: Projektantrag FRL Wassermengenmanagement Groß Oesingen

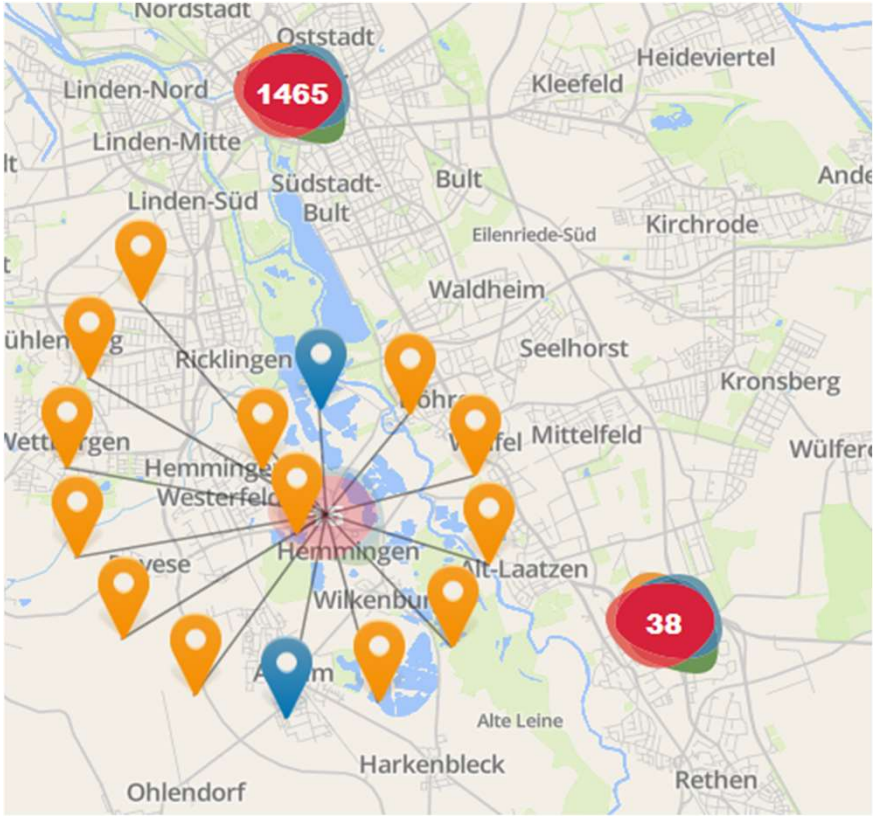
Maßnahmenportal - Inhalte

Öffentlicher Bereich

- Mit Landes- und Bundesförderrichtlinien geförderte Maßnahmen und Maßnahmen mit Umsetzungserfahrung
- Darstellung der geförderten Projekte auf einer Karte
- Informationen zu Fördermöglichkeiten

Geschützter Bereich

- Maßnahmenideen für das Wasserversorgungskonzept
    - Diskussions- und Austauschmöglichkeiten
    - Vernetzung



Maßnahmenportal zum Niedersächsischen Wasserversorgungskonzept

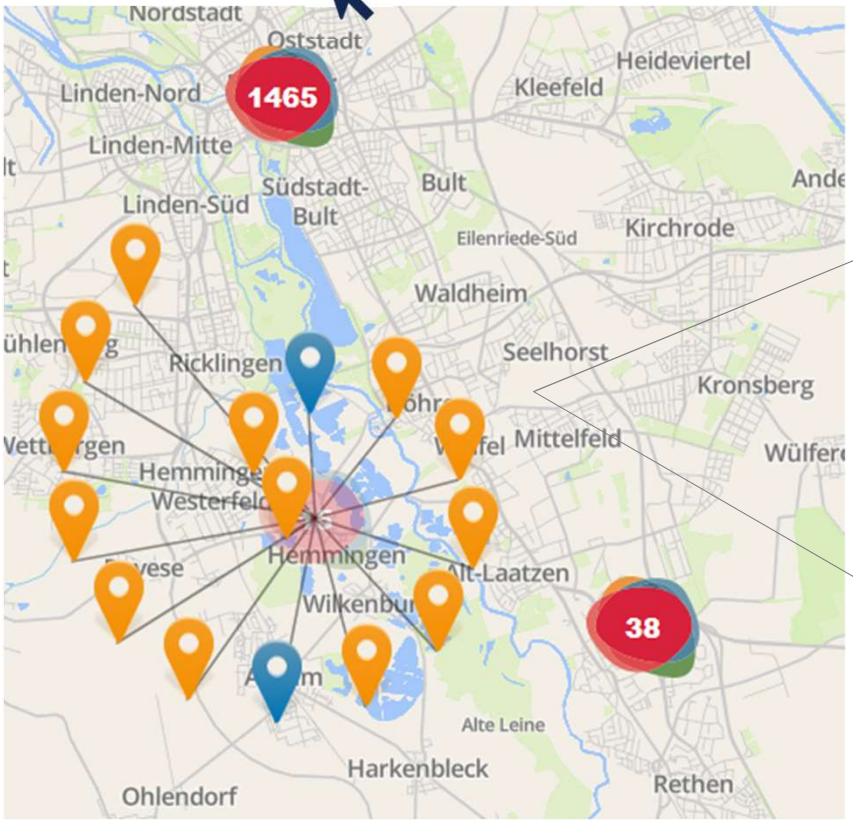
Idee & Ziel:

- Stakeholder-Diskussion zur Umsetzung der Maßnahmenoptionen des Wasserversorgungskonzepts
- Aufbau von MU koordiniert, Administration durch NLWKN
- Stakeholder können Beiträge zu Erfahrungen mit Maßnahmen verfassen
- Konkrete Erfahrungen dienen dem Wissensgewinn in der Fläche
- Sukzessiver Aufbau von Erfahrungswissen zu den jeweiligen Maßnahmenoptionen

Niedersächsisches Ministerium für Umwelt,
Energie und Klimaschutz

Projekte | Maßnahmen nach Zielsetzung | Maßnahmen nach Handlungsfeld | Förderung | Links & Werkzeuge | Lessons Learned | Aktuelles / Neuigkeiten | Download

Neues Projekt hochladen | Filter | Suche | Insgesamt 126 Projekte im Überblick | Zur Listenansicht



EFRE

Anschaffung eines Next Generation Sequencing Systems

Region:
Weser-Ems

Landkreis/kreisfreie Stadt:
Osnabrück

Projektträger:
DIL Deutsches Institut für Lebensmitteltechnik e.V.

zum Projekt

Zum Projektsteckbrief
Zum Erfahrungsbericht

Niedersächsisches Ministerium für Umwelt,
Energie und Klimaschutz

Angaben zum Projekt

Projektname	<Projektname, Ort>	<Kurz-Zeichen>	<Laufzeit>
Projektbeteiligte	<Projektträger>	<Co-Initiatoren>	<Beteiligte>
Finanzierung	<Förderung durch>	<Fördermittel>	<Eigenleistung>
Darstellung			
Ziele			
Technische Maßnahmen			
Projektbewertung	<Fachliche Ansätze>	<Beteiligungsverfahren>	

Hiermit erkläre ich mich einverstanden, dass für das Projekt die Möglichkeit einer Diskussion und eines Kommentares besteht und ich zeichne mich für die Beantwortung der Fragen verantwortlich.

☑

Senden

Geschäftsführung der
Niedersächsischen Wasserbeiräte beim NLWKN

- Unterstützung beim Aufbau der regionalen Wasserbeiräte
- Sitzungsorganisation für die regionalen Wasserbeiräte
- Unterstützung der Leitung der Wasserbeiräte
- Erfassung überregionaler Aspekte und Fragestellungen der Grundwasserbewirtschaftung
- Vernetzung und Informationsfluss zwischen den Wasserbeiräten, Unterstützung bei Themensetzungen

- Redaktion und Content Management Maßnahmenportal zum Niedersächsischen Wasserversorgungskonzept

- NLWKN, Aufgabenbereich E 31 in der Betriebsstelle Süd in Braunschweig
- Kontakt: +49 531 88691-136, alexander.jokisch@nlwkn.niedersachsen.de

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

NLWKN

FÜR MENSCH UND UMWELT. **FÜR NIEDERSACHSEN**

Niedersachsen